VDI-Buch

Elektromobilität

Hype oder Revolution?

Bearbeitet von
Markus Lienkamp

1. Auflage 2012. Buch. XII, 78 S. Kartoniert
ISBN 978 3 642 28548 6
Format (B x L): 15,5 x 23,5 cm
Gewicht: 153 g

Weitere Fachgebiete > Technik > Energietechnik, Elektrotechnik > Elektromotoren

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Vorwort

Viele haben mich gefragt, warum jemand, der fast 15 Jahre in der Automobilindustrie gearbeitet hat, ein Top-Einkommen und bei Volkswagen noch eine aussichtsreiche Karriere vor sich hatte, die Koffer packt und aussteigt: Es war ein längerer Prozess, der mit dem Buch „Faktor 4“ von Ernst Ulrich von Weizsäcker seinen Anfang hatte. Darin wird beschrieben, wie der Wohlstand verdoppelt werden kann bei gleichzeitiger Senkung des Energieverbrauchs um die Hälfte. Der Teil zum Thema der automobilen Mobilität ist recht kurz ausgeführt und bezieht sich auch eher auf die amerikanische Situation des Autos. Mir wurde aber bewusst, wie einfach es doch in manchen Fällen ist, gleichzeitig Energie und Geld zu sparen.

Ein weiteres einschneidendes Ereignis war der Film von Al Gore „Eine unbequeme Wahrheit“. Mir war einfach die drohende Gefahr eines Klimawandels lange Zeit nicht klar gewesen. Ich fuhr gern Auto und war der Meinung, dass mit der Bezahlung an der Tankstelle auch alles abgegolten sei – der Sprit war ja immerhin teuer genug. Mein Sohn fragte mich mit seinen damals 9 Jahren, ob er denn den Film einmal ausleihen könne, um ihn seiner Klasse zu zeigen. Da wurde mir klar, dass es gar nicht um uns geht, sondern eigentlich um die Welt unserer Kinder und Enkelkinder.

Dann empfahl mir ein Freund das Buch „Twighlight in the Desert“, das auf die Endlichkeit der Ölförderung hinweist. Dies Buch führte mir vor Augen, dass Öl wohl doch nicht so unendlich verfügbar ist, wie uns immer wieder glauben gemacht wird.

Als ich mich um die Professur an der TU München bewarb, machte ich mir bei der Vorbereitung meines Berufungsvortrags ernsthafte Gedanken, wie man am besten einen sowohl ökologisch als auch wirtschaftlich vertretbaren Weg für die Mobilität von morgen aufzeigen kann. Letztlich wurde mir bewusst, dass es so wie bisher nicht weitergehen kann. Die Automobilindustrie in Deutschland hat das aber nach meiner Einschätzung nicht in diesem Ausmaß erkannt und fühlt sich durch große weltweite Erfolge sicher. Ich möchte mit diesem Buch durchaus aufrütteln, die deutsche Industrie vor Gefahren warnen und ihr durch meine Forschung international einen Vorsprung verschaffen. So hoffe ich, dass in vielleicht 10 Jahren die heutigen Kritiker und Skeptiker den Nutzen meiner Arbeit sehen.

Ich wollte das Buch gut lesbar gestalten und erhebe deshalb – selbst wenn ich Wissenschaftler bin – nicht den Anspruch auf exakten wissenschaftlichen Beweis. Für Hinweise und neue Details bin ich dankbar.